

S a t z u n g

über die Erhöhung der Stellplatzverpflichtung für Wohnungen im Stadtgebiet und im Stadtteil Hepsisau

Rechtsgrundlage: § 74 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 6 der Landesbauordnung (LBO)
für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995
(GBL S. 617)

Erlassen am: 03.12.1996

In Kraft seit: 09.05.1997

Änderungen:

**GR-Beschluß
vom**

Betreff

**Wirkung
vom**

§ 1 **Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung bezieht sich auf Wohn-, Dorf- und Mischgebietsflächen im Innenbereich und im Geltungsbereich der Bebauungspläne im Stadtgebiet und im Stadtteil Hepsisau entsprechend dem Abgrenzungsplan des Bauverwaltungsamtes vom 12.06.1996. Dieser Abgrenzungsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 **Inhalt**

Die Stellplatzverpflichtung wird wie folgt geregelt:

- | | | | |
|----|--|-----|-------------|
| 1. | Für Gebäude mit einer Wohnung
(Einzelhäuser, Doppelhäuser, Einfamilienreihen-
häuser je Hauseinheit) | 2,0 | Stellplätze |
| 2. | Für Gebäude mit mehr als einer Wohnung
(also auch beim Einfamilienhaus mit Ein-
liegerwohnung) | | |
| a) | je Wohnung mit 80,00 qm und mehr | 1,5 | Stellplätze |
| b) | je Wohnung mit weniger als 80,00 qm | 1,0 | Stellplätze |

Sofern sich bei dieser Berechnungsmethode Bruchzahlen ergeben, ist aufzurunden (z. Bsp. 5,5 Stellplätze = 6 Stellplätze)

§ 3 **Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig i.S. von § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer dem § 2 dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4 **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt nach § 74 Abs. 6 LBO i.V.m. § 12 des Baugesetzbuches (BauGB) mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung ihrer rechtsaufsichtlichen Genehmigung in Kraft.